

## ANLEITUNG FÜR DAS EINBRINGEN VON NEUTRALITE

### Vorgehensweise

1. Filteranlage außer Betrieb nehmen.
2. Ventilator und Abreinigung abschalten.
3. Neue Filterschläuche in die Filteranlage einbauen.  
(Falls die Filterschläuche nicht ersetzt werden, sollte die Abreinigung noch mehrere Zyklen durchlaufen, nachdem die Rohgaszufuhr abgestellt wurde. Anschließend den Reinigungsmechanismus abschalten.)
4. Ventilator einschalten.
5. Geben Sie nun bei laufendem Ventilator das Neutralite Pulver in eine Öffnung in der Rohrleitung möglichst nahe am Filter ein.  
(Falls keine Öffnung in der Rohrleitung vorhanden ist, so kann Neutralite auch durch eine Wartungsöffnung im Bunker eingegeben werden.)

**Beachte! Wird der Filter mit Überdruck betrieben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.**

6. Bei immer noch ausgeschaltetem Reinigungsmechanismus beschicken Sie den Filter wieder mit Rohgas.
7. Warten Sie ab, bis ein Differenzdruck von 100 mm - 130 mm H<sub>2</sub>O wieder erreicht ist.
8. Schalten Sie nun den Abreinigungsmechanismus wieder ein.  
(Nach der Einbringung von Neutralite ist es meistens möglich, die Abreinigungshäufigkeit zu vermindern.)

**Beachte! Bei Druckluftbetriebenen-Filteranlagen (Pulsejet) sollten Sie die Abreinigung stufenweise und nicht Reihe für Reihe durchführen. Auch hier kann es angebracht sein, den Abreinigungsdruck zu vermindern.**

## **Mengenberechnung:**

### Erster Filterkuchen

Verwenden Sie bitte folgende Formel, um die notwendige Menge Neutralite zu berechnen oder rufen Sie uns an:

1. Berechnung der Filterfläche:  
Filterfläche =  $\phi$  des Filterschlauches x 3,14 x Länge x Anzahl der Filterschläuche
2. 250 g pro m<sup>2</sup> Filterfläche  
Filterfläche x 0,018 = Anzahl der benötigten Neutralite Säcke

### Permanenzzufuhr von Neutralite

Durch die Verwendung von Neutralite kann die Leistungsfähigkeit Ihrer Filteranlage verbessert werden. Nach dem Aufbau des ersten Filterkuchens sollte Neutralite kontinuierlich (Permanenzzufuhr) dem Rohgas beigegeben werden, um eine dauerhafte Leistungssteigerung der Filteranlage zu erreichen.

Verwenden Sie die folgende Formel, um die einzubringende Menge Neutralite bei Permanenzzufuhr zu errechnen:

Tägliche Menge = 10 % der Menge für den ersten Filterkuchen.

Übermäßige Mengen dieses Pulvers können zu Ablagerungen in Augen, Nase und Ohren führen. Den Sack nur teilweise öffnen und langsam entleeren, um einer übermäßigen Staubbildung soweit wie möglich entgegenzuwirken. Schützen Sie Augen und Atemwege mit zugelassenen Schutzmitteln.

### **Neutralite-Konditionsmittel für die Trockenfiltration**

- \* Absorbiert Kohlenwasserstoffe und Feuchtigkeit
- \* Verhindert Funkenbildung
- \* Verhindert das Zusetzen der Filterschläuche
- \* Erhöht die Standzeit der Filterschläuche
- \* Bildet einen porösen Staubkuchen für maximale Luftdurchlässigkeit
- \* Erhöht den Abscheidegrad
- \* Reduziert den Differenzdruck